

~~Freiheit~~

Residenzpflicht

INVISIBLE  
BORDERS

AUSSTELLUNG  
DIENSTAG - SONNTAG  
10 - 18 UHR  
15.01. - 15.02.  
IM RATHAUS  
MARBURG  
EINTRITT FREI!

Donnerstag, 26.01.2012 Vortrag

**The actual effect of "Residenzpflicht" and self-organization of refugees\***

mit: *Rex Osa (The VOICE Refugee Forum)*

Beginn: 20 Uhr

Ort: wird auf der Homepage bekannt gegeben

Montag, 30.01.2012 Dokumentarfilmabend

**"Abgetaucht - Illegal in Deutschland" (44 min) & "Neun Finger, keine Papiere" (44 min)**

Beginn: 20:30 Uhr

Ort: Alte Mensa

Donnerstag, 02.02.2012 Vortrag

**Dublin II muss weg! Für Bewegungsfreiheit von Flüchtlingen in Europa**

mit: *Marion Bayer (Kein Mensch ist illegal) & Maria Bethke (Asylverfahrenberatung Gießen)*

Beginn: 20:30 Uhr

Ort: Café am Grün

Freitag, 03.02.2012 Vortrag

**Bleiberecht in Deutschland heute**

mit: *Jugendliche ohne Grenzen*

Beginn: 18 Uhr

Ort: Alte Mensa

Montag, 06.02.2012 Theateraufführung  
**"Hier geblieben". Ein Theaterstück über die gängigen Abschiebepraktiken in Deutschland\*\***

mit: *Hessisches Landestheater Marburg*

Beginn: 12 Uhr

Ort: Alte Mensa

Montag, 13.02.2012 Vortrag

**Die Europäisierung der Migrationskontrollpolitik aus Sicht der kritischen Europäischen Integrationstheorie**

mit: *John Kannankulam (Juniorprofessor für Politische Ökonomie und Europäische Integration an der Uni Marburg)*

Beginn: 20:30 Uhr

Ort: Alte Mensa

Mittwoch, 15.02.2012 Vortrag & Konzert

**Vortrag zum Thema Deutschland schaut weg und schiebt ab\*\***

mit: *Roma Center Göttingen e.V. & Band*

Genauere Infos zu Konzert & Band werden auf der Homepage bekannt gegeben

Beginn: 19 Uhr

Ort: Alte Mensa

\* Der Vortrag ist auf englisch und wird passagenweise ins Deutsche übersetzt.

\*\* Über eine freiwillige Spende würden wir uns sehr freuen!

## Flüchtlinge in Deutschland

Für Flüchtlinge im Asylverfahren oder mit Status der Duldung existieren in Deutschland an alltäglichen Orten unsichtbare Grenzen. So dürfen sie sich aufgrund der sogenannten Residenzpflicht nur innerhalb eines zugewiesenen Landkreises oder Bundeslandes bewegen. Außerdem werden sie verpflichtet in Flüchtlingslagern oder Containern - oft außerhalb von Siedlungsgebieten - zu wohnen. Staatliche Diskriminierung in Form von bindenden Lebensmittelgutscheinen und rassistischen Personenkontrollen führt zur Ausgrenzung von Flüchtlingen.

## Die Ausstellung

Die Ausstellung „Residenzpflicht – Invisible Borders“ dokumentiert auf vielfältige Weise die Folgen der restriktiven Asylpolitik Deutschlands und die dadurch entstehenden Auswirkungen auf die Bewegungsfreiheit.

Die Ausstellung ist eine Collage aus Texten, Zitaten, Modellen sowie Video- und Fotoinstallationen. Dabei wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern die Thematik auch aus der Sicht von Künstler\_innen beleuchtet. Vor allem kommen aber auch Flüchtlinge selbst zu Wort. Sie berichten nicht nur, was es bedeutet der deutschen Asylpolitik ausgesetzt zu sein, sondern zeigen darüber hinaus auf, wo im Alltag Widerstand geleistet wird.

Veranstaltet von

**NoBorder  
Marburg**

Mehr Informationen unter:  
sowie unter der E-Mail:

[www.NoBorderMR.de](http://www.NoBorderMR.de)  
[NoBorderMR@riseup.net](mailto:NoBorderMR@riseup.net)

**AStA**  
MARBURG

Referat für  
Antifaschismus  
und Antirassismus



Hessischer Flüchtlingsrat



artgerechtes.de  
- der Fairein